

Arbeitskurs des Instituts für forstliche Arbeitswissenschaft über Fichten- hauungsbetrieb im Forstamt Daun (Eifel).

Vom 12.—15. September 1934.

Zeiteinteilung.

Mittwoch, den 12. September abends: Vorträge:

Professor Dr. Hilf: Einführung in die forstliche Arbeitslehre.

Forstmeister Müller-Thomas: Erfahrungen mit der Anwendung der Arbeitslehre im Forstamt Daun.

Donnerstag, den 13. September vormittags: Übungen:

Werkzeuge und Arbeitsgang im Fichtenhauungsbetrieb.

Arbeitsstudie im Hauungsbetrieb und Auswertung;

nachmittags: Besuch der Werkzeugschmiede Gehendges in Blüxborn.

abends: Vorträge:

Forstmeister Dr. Gläser: Das Holzhauerwerkzeug.

Professor Dr. Hilf: Leistungsermittlung und Tarifgestaltung im Hauungsbetrieb.

Freitag, den 14. September vormittags: Übungen:

Der Arbeitsgang im Stangenholz. Zeitstudie im Fichtenstangenholz;

nachmittags: Übungen im Instandhalten der Säge.

abends: Vorträge:

Professor Dr. Hilf: Wertholzerzeugung.

Forstmeister Dr. Gläser: Die wirtschaftliche Gestaltung des forstlichen Pflanzgartenbetriebes.

Sonnabend, den 15. September vormittags: Übungen:

Auswahl von Pflegestämmen in Wertholzbeständen.

Übungen im Fichtenstangenholz.

Gatterbauten.

Schluß gegen 12 Uhr.

Anmeldungen werden erbeten an das Institut für forstliche Arbeitswissenschaft in Oberwald, Brunnenstraße 25/26 bis 5. September.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt.

Die Teilnehmergebühr beträgt 10 RM. (einschließlich für Kraftwagenfahrten, Drucksachen usw.), für Mitglieder der Gesellschaft für forstliche Arbeitswissenschaft die Hälfte. Der Anmeldung sind Quartierwünsche beizufügen; über bestelltes Quartier ergeht vom Forstamt Daun Nachricht.

Todesnachricht.

Dr. Heinrich Weber, Professor der Forstwissenschaft an der Universität Freiburg i. Br. ist am 24. August 1934 in Leutkirch im Allgäu an den Folgen eines Schlaganfalles im Alter von 66 Jahren verstorben.
